



Newsletter

Gemeinsam auf der anderen Seite

Lebensberichte von Menschen, die in extremsten Situationen an ihrem Glauben festhalten und dabei Wunder erleben, faszinieren mich seit jeher. Nicht zuletzt deshalb, weil sie mein Gottesbild herausfordern und weiten. Im letzten OPEN DOORS MAGAZIN wurde von Traian Dorz berichtet. Er lebte in Rumänien, war ein talentierter Dichter, Komponist und Autor von 74 Büchern. 1989 starb er, kurz vor dem Fall Ceausescus. 18 Jahre Haft (aufgrund seines Glaubens) und häufige Folter hatten ihn körperlich geschwächt. Dennoch bezeugte er: *„Leiden bringt Gleichgewicht in dein Leben, denn es bringt dich Jesus näher!“*

Dr. Paul Negrut, Pastor der grössten Baptistenkirche Rumäniens erzählt, wie Traian bei einem seiner Besuche aus offenen Wunden blutete und erklärte: *„Die Securitate war gerade hier. Sie sind gekommen und haben meine Manuskripte konfisziert. Dann haben sie mich zusammengeschlagen.“* Paul fing daraufhin an, über das brutale Vorgehen der Geheimpolizei zu wettern, bis Traian ihn unterbrach: *„Gott hat uns heute Abend nicht zusammengebracht um zu jammern, sondern um Ihn zu preisen.“* Er kniete nieder und fing an, für seine Peiniger zu beten. Er bat Gott, sie zu segnen und zu retten. Dann berichtete er, wie er zwei Mal pro Woche von der Geheimpolizei ‚besucht‘ und geschlagen werde. Nach den Schlägen wandte er sich jedes Mal an den verantwortlichen Offizier, sah ihm in die Augen und sagte: *„Ich möchte, dass Sie wissen, dass Sie, falls unser nächstes Treffen vor dem Thron Gottes beim letzten Gericht stattfindet, nicht deswegen in die Hölle kommen, weil ich Sie hasse, sondern weil Sie Liebe zurückgewiesen haben!“*

Weiterlesen, das Wunder kommt gleich ;)...

Aug/Sept
2015

Impuls	1
Rückblick	2
Im Gespräch	4
(Inter)National	5
Programme	7
Infos	9
Gebet	11
Geburtstage	12

**Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.
2. Kor. 12,9**

Jahre später kam dieser Offizier eines Abends alleine zu Traians Haus. Traian bereitete sich schon darauf vor, wieder geschlagen zu werden. Doch der Offizier redete freundlich mit ihm und sagte: „*Ich bin heute Abend gekommen, um mich bei Ihnen zu entschuldigen für das, was ich Ihnen angetan habe. Ihre Liebe hat mein Herz berührt. Ich habe Christus gebeten, mich zu retten. Der Arzt hat bei mir eine sehr virulente Form von Krebs gefunden und ich habe nur noch ein paar Wochen zu leben. Ich bin heute Abend gekommen, um Ihnen zu sagen, dass wir gemeinsam auf der anderen Seite stehen werden!*“

Herausfordernd, nicht wahr? Irgendwie sprengen solche Geschichten unser ‚Gerechtigkeitsdenken‘. Doch wie WUNDERbar, dass Traian durch Gottes Kraft durchhalten konnte und wie gross wird die Freude sein, wenn die beiden einander vor Gottes Thron treffen! Hatte Traian ein erfülltes Leben? Nein, nach menschlichen Massstäben ganz klar nicht. Ihm fehlte nicht nur der Komfort, den wir geniessen dürfen, er musste auch noch jahrelang ungerechterweise leiden. Doch wenn ich sein Foto anschau, sehe ich keinen verbitterten Menschen, sondern einen Mann, der auch noch im hohen Alter eine tiefe Liebe ausstrahlt. Ja, er scheint das Gleichgewicht in seinem Leben gefunden zu haben. Er hat eine innere Festigkeit entwickelt und konnte dadurch bspw. diesem Offizier in die Augen schauen, statt sich ängstlich oder angewidert abzuwenden. Er lebte aktiv, machte einen echten Unterschied in Rumänien und konnte sein Leben aus der Perspektive des ewigen Lebens heraus leben. Gerade weil er wusste, dass dieses vergängliche Leben hier nicht alles ist...

Diese Ewigkeitsperspektive und den daraus resultierenden Mut wünsche ich uns allen in unserem Denken, Tun und Sein! Herzlich, David & Marian Künzi

P.S. Beten wir für die Millionen von Christen, denen es gerade jetzt ähnlich geht wie Traian. Die Kraft Gottes und der Sieg Jesu mögen auch in ihren Leben sichtbar werden!

Rückblick

Wir bleiben in Bewegung...

Auch während den letzten (Sommer-)Wochen bewegte sich einiges. Seis im fuf, im KC, ST, den verschiedenen Gottesdiensten oder an der verkehrsfreien Promenade (Bericht im nächsten Newsletter). In div. Teamsitzungen schauten wir reflektierend zurück und freudig vorwärts =)

Bild: Disziplin ‚Seilspringen‘, Olympische Spiele vom 3. Juni

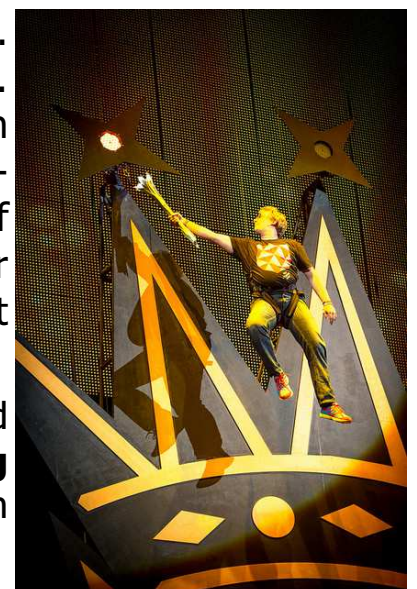


Boundless-Kongress in der O2-Arena (London)

Wie genial war es, Salvation-Army-worldwide-Luft zu schupfern! Oft haben wir an euch gedacht und gesagt: *„Das sötte jetz d'Davoser o gseh!“* (Zugegeben, es gab auch einzelne Momente, wo wir einander bei einem Lied spasseshalber zuflüsteren: *„Das müesse mr uuuuuunbedingt am nächste Sunntig z'Davos o singe...“*).

Was für ein Feuerwerk aus Musik, Tanz, Theater (das meiste auf beachtlichem Niveau), Kulturen, Farbenvielfalt und Sprachen. Niemand, der sich oder seine ‚Art‘ in den Vordergrund stellte. Es ging wirklich darum, JESUS zu ehren, seis durch Hula Dance, fetzige Gospelsongs, Pantomime, oder gar einen Maori Haka in Anlehnung an die Worte von Willam Booth *„I'll fight...“*. Frauen, die aus Drogensucht und Menschenhandel befreit wurden, ein junger Mann, der in einem Flüchtlingscamp aufwuchs, die Geschäftsfrau, die inmitten einer steilen Karriere dem Alkohol verfiel: sie alle berichteten von Begegnungen mit der Heilsarmee, die schliesslich zu einem neuen Leben mit Jesus führten! Momentan besuchen weltweit 700'000 Kinder eine der 1'600 Heilsarmeeschulen, Millionen haben diese Schulen in den vergangenen Jahren durchlaufen. Kinder, die sonst keine Chance auf Schulbildung hätten. Und nebst Lesen und Schreiben lernen nicht wenige den kennen, der ihnen echtes Leben schenken und ihre Würde zurückgeben kann. Im gleichen Atemzug wurde auf die 59'000'000 Kinder aufmerksam gemacht, die immer noch ohne Schulbildung aufwachsen. Wir sind noch nicht fertig... we still have a mission!!!

Diese Beschreibung wird dem Kongress nicht annähernd gerecht. Schaut doch selber rein. Z.B. **Session 4: A caring Army** oder das geniale **Musical: Covenant** mit krassen Lebensberichten und super Musik (bei youtube eingeben).



Im Gespräch mit Nicole Suter

Nicole, erzähle kurz etwas über dich...

Ich habe einen wunderbaren 19jährigen Sohn und eine quirlige Schäferhündin die zu meiner Familie zählen. Meine Arbeit als Geschäftsführerin im Salewa nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, so dass ich meine wenige freie Zeit mit meinem Hund in der Natur verbringe oder lese.

Du hast vor rund 1,5 Jahren eine ziemlich entscheidende Lebenswende gemacht...

Ich war am tiefsten Punkt meines Lebens angekommen, hatte das Gefühl, in der Welt überflüssig zu sein. Im Wissen, selbst viel dazu beigetragen zu haben, dass ich da angelangt war, wo ich war, betete ich zum ersten Mal von ganzem Herzen und bittend zu Gott: *„Wenn es dich wirklich gibt, dann hilf mir jetzt!!“* Und er hat geholfen.... Er hat mir immer wieder die richtigen Leute und wertvolle Begegnungen geschenkt, die mich langsam aber sicher zu ihm führten, bis ich mein Leben ihm übergeben habe. Und es ist das Beste und Schönste, aber nicht immer das Einfachste, was mir in meinem Leben passiert ist.

Was sind die grössten Unterschiede zwischen deinem Leben in der Esoterik und deinem neuen Leben nach Bekehrung und Wiedergeburt mit Jesus?

Ich lebe jetzt mit Jesus an meiner Seite, spüre seine Liebe, bin aufgehoben und angekommen. Vorher war ich getrieben, immer bis aufs äusserte, nie auf dieser Welt. Ich hatte guten Kontakt zur „Geisterwelt“, liebte Rituale, schamanische Reisen, sah, hörte und spürte mehr als eigentlich notwendig war. Es zog mich mehr weg von dieser Welt, als das ich hier war.... Heute lebe ich!! In tiefster Dankbarkeit, hier sein zu dürfen, und zu wissen, dass ich den besten und ‚grosszügigsten Partner‘ habe, der mich nie verlässt!! Danke, Papa...

Du besuchst - zusammen mit drei anderen Personen aus der Gemeinde - die ‚Schule für Befreiungsdienst und geistliche Kampfführung‘ in der Heilsarmee Uster. Was ist deine Motivation?

Menschen! Menschen zu helfen, die eine gleiche/ähnliche Vergangenheit haben wie ich. Dass sie aufgefangen und verstanden werden und sehen, dass durch Jesus alles möglich ist.

Hast du einen Lieblings-Bibelvers? Römer 8,38-39

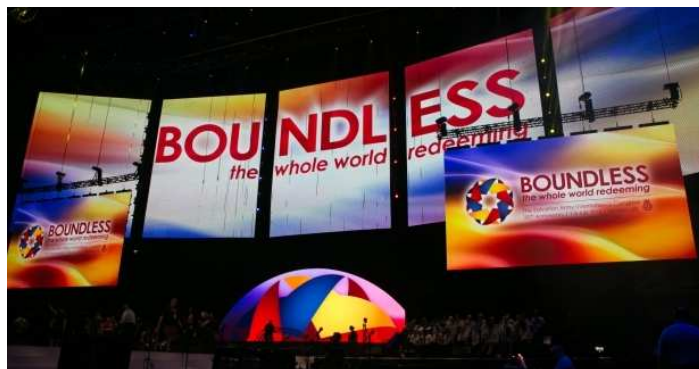
Ja, wie wunderbar, dass nichts und niemand uns von SEINER Liebe trennen kann! Wir freuen uns fest, mit dir unterwegs sein zu dürfen!



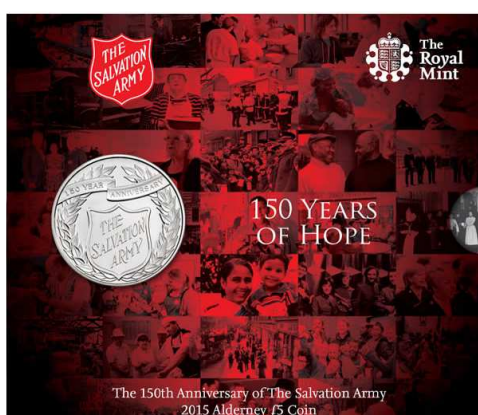
(Inter)National

Boundless - in 157 Ländern

Aus allen 126 Ländern, in denen die Heilsarmee offiziell präsent ist, waren Delegierte in der O₂-Arena. Leute aus weiteren 31 Ländern waren online dabei. Von Zypern über Kasachstan bis nach Somalia und Saudi-Arabien verfolgten Zehntausende den Kongress.



The Queen and the Salvation Army



Die Königlich-Britische Münzanstalt gibt zu Ehren des 150-Jahre-Jubiläums der Heilsarmee eine 5- Pfund Münze heraus. Auf der Kopfseite ist – wie auf jeder britischen Münze – ein Porträt von Queen Elisabeth II abgebildet sowie die Jahreszahl. Die Rückseite zeigt das Heilsarmeeemblem und die Inschrift „150 Year Anniversary“. Die Münze soll an das unermüdliche gute Werk der Heilsarmee erinnern und zum Nachdenken über die Organisation

motivieren. Die Designerin Laura Clancy sagt dazu: „*Ich wollte etwas Klassisches und Festliches schaffen, etwas, das Kopf und Herz anspricht – eine Münze, die das ehrt, was die Heilsarmee erreicht hat.*“

Besuch aus Pakistan - Der General empfängt Imam

General André Cox hat Gross-Imam Maulana Syed Muhammad Abdul Khabir Azad am Internationalen Hauptquartier in London empfangen. Die beiden hatten sich bereits beim Besuch des Generals in Pakistan 2014 getroffen. Das Treffen war geprägt von Warmherzigkeit und gegenseitigem Respekt. Der General sprach mit seinem Gast über die Arbeit der Heilsarmee in Pakistan und gab ihm einen Überblick über den weltweiten Dienst der Heilsarmee.



heilsarmee.ch

Gesamtbundesrat besucht Heilsarmee-Durchgangsheim

Spannende Begegnungen gabs bestimmt auch anlässlich des ‚Bundesrats-Reisli‘ im Durchgangsheim Riggisberg, BE (Flüchtlingshilfe der Heilsarmee).

Jahresbericht 2014

„colour in (y)our life“, der Titel des Jahresberichts 2014, beschreibt den Auftrag der Heilsarmee treffend: Wir bringen Farbe ins Leben vieler notleidender Menschen. Im Territorium Schweiz, Österreich und Ungarn beschäftigt die Heilsarmee 1'918



Personen, davon 1'760 in der Schweiz. Die Attraktivität der Heilsarmee und die Notwendigkeit ihres Einsatzes zeigt die Freiwilligenarbeit auf: 2014 wurden über **54'400 Tage unentgeltliche Arbeit** geleistet. Bei einem Umsatz von rund 183 Millionen Franken leistet die Heilsarmee Not leidenden Menschen Hilfe, unabhängig ihrer Kultur, ihres Alters oder ihrer religiösen Zugehörigkeit und Herkunft. In Wohnheimen, Sozialberatungsstellen oder Arbeitsintegrationsprogrammen erfahren Betroffene unkomplizierte und professionelle Hilfe. Im Kanton Bern betreut die Heilsarmee im Auftrag des Kantons Flüchtlinge und setzt sich auch für die Würde dieser Menschen ein. *Auszug aus der Medienmitteilung. Ganzer Jahresbericht: heilsarmee.ch*

Verkehrte Welt

Solche und ähnliche Bilder gehen rund um die Welt. Klingt da nicht etwas an? Hiess es nicht vor rund 60 Jahren bereits „Kauft nicht bei Juden“? Es ist einfach erstaunlich (oder vielleicht auch nicht?), dass Israel, das einzige demokratische Land im Nahen Osten, immer wieder an den Pranger gestellt wird. Jüngstes Beispiel: in den Vereinten Nationen gibt es eine ‚Fachkommission für die rechtliche Stellung der Frau‘.

Vor einigen Wochen fand die 59. Jahressitzung statt. Dabei wurde eine Resolution angenommen, in der 1 Staat für die Verletzung von Frauenrechten verurteilt wird. Welcher wohl?

Vielleicht der Sudan, wo 88% der Frauen unter 50 eine Genitalverstümmelung über sich ergehen lassen müssen? Oder Saudi-Arabien, wo die Frauen nicht Auto fahren oder ohne männlichen Verwandten verreisen dürfen? China, wo es Zwangsabtreibungen und -sterilisationen gegen Frauen gibt? Syrien, wo Vergewaltigungen als Kriegsstrategie eingesetzt wird? Oder eines der vielen andern Länder, wo Ehrenmorde, Frauenhandel, Zwangsprostitution usw. an der Tagesordnung sind? Nein, dieser Staat, der als einziger in einer Resolution explizit verurteilt wurde, ist... Israel. Was kann frau dazu noch sagen? Vielleicht, dass wir nicht schweigen wollen/dürfen dieser heuchlerischen Ungerechtigkeit gegenüber und dass es sich lohnt, beim Einkauf gerade extra nach israelischen Produkten Ausschau zu halten. Und nicht zuletzt, dass wir hier in Davos die beste Gelegenheit haben, den vielen jüdischen Gästen so zu begegnen, dass sie merken, dass wir anders denken.

„Ken, anachnu ohavim am Israel ! - Ja, wir lieben das Volk Israel!“

BOYCOTT



ISRAEL



Programm August

Samstag	01.		Nationaler Gebetstag, Bern
Sonntag	02.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet Gottesdienst mit YWAM Spiel- & Kidsträff
Sonntag	09.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff
Dienstag	11.	18.00 Uhr	Gebetsträff
Mittwoch	12.	19.30 Uhr	Andacht im Hotel Seebüel
Samstag	15.	17.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	16.	10.30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst, Hawaibucht Anschliessend Picknick aus dem Rucksack Bei unsicherem Wetter Gottesdienst in der Heilsarmee: Telefon 081 413 54 23 gibt ab 08.00 Uhr Auskunft
Mittwoch	19.	07.00 Uhr	Davoser Morgengebet, Heilsarmee
Samstag	22.	11-16 Uhr	Tag der offenen Tür, YWAM
Sonntag	23.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulstart mit Segnung der Kinder, evang. Kirchgemeindehaus, Obere Strasse 12 Spiel- & Kidsträff
Dienstag	25.	09.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr	Spielträff für Kids bis 5 Gebetsträff Gesprächskreis
<i>Donnerstag</i>	27.		<i>Offizierstagung, Zürich</i>
Samstag	29.	09.00 Uhr 19.30 Uhr	Healing Rooms, Pauluskirche heart of worship, Pauluskirche
Sonntag	30.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet Gottesdienst mit den Landesleitern Komm. Massimo & Jane Paone Spiel- & Kidsträff

Kpt. David & Marian Künzi
Promenade 54 • 7270 Davos Platz
081 413 54 23 • 076 541 40 50
heilsarmee-grischa.ch



Programm September

Samstag	05.	14.00 Uhr	Seminar mit Beat Schulthess & Team: <i>„Befreiung aus Aberglaube, Schamanismus und Zauberei“</i> : Worship, Referate & Ministry Anmeldung bis 1. September
Sonntag	06.	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Fortsetzung Seminar Gottesdienst mit Beat Schulthess Spiel- & Kidsträff
Dienstag	08.	09.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr	Spielträff für Kids bis 5 Gebetsträff Gesprächskreis
Freitag	11.	18.00 Uhr	Korpsleitungsrat@Künzis
Sonntag	13.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Gebet Gottesdienst (Spezialkollekte für Nothilfe und Wiederaufbau, Katastrophenteams der internationalen Heilsarmee) Spiel- & Kidsträff <i>Offizierstage (im Notfall 076 541 40 50)</i>
<i>Mo-Do</i>			
Sonntag	20.	16.30 Uhr 17.00 Uhr 18.45 Uhr	Gebet Gottesdienst Spiel- & Kidsträff Korpsforum
Dienstag	22.	09.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr	Spielträff für Kids bis 5 Gebetsträff Gesprächskreis
Mittwoch	23.	14.00 Uhr	Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Samstag	26.	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Healing Rooms, Pauluskirche Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	27.	10.30 Uhr	fresh up family in der Heilsarmee Der etwas andere Gottesdienst für gross und KLEIN und alle mittendrin...
Sonntag	4.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst Spiel- & Kidsträff

Kpt. David & Marian Künzi
Promenade 54 • 7270 Davos Platz
081 413 54 23 • 076 541 40 50

heilsarmee-grischa.ch

Infos

Spezielle Gottesdienste im Überblick

02. August • 17.00h • Gottesdienst mit YWAM • Heilsarmee

Die Outdoor-DTS gestaltet zusammen mit ihren Leitern einen Teil des Gottesdienstes! Wir freuen uns sehr auf diesen ‚frischen Wind‘

16. August • 10.30h • Open-Air-GD • Hawaibucht

Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst in der Hawaibucht. Anschliessend Picknick (bitte alles selber mitbringen). Bei unsicherem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30h im Saal statt. Telefon 081 413 54 23 gibt ab 8.00h Auskunft

23. August • 10.30h GD zum Schulstart • Evang. Kirchgemeindehaus

In diesem Familien-Gottesdienst werden alle KiGa-Kids und Schüler für den Schulstart gesegnet

30. August • 17.00h • GD mit Komm. M. & J. Paone • Heilsarmee

Die Leiter der Heilsarmee Schweiz-Österreich-Ungarn besuchen uns und werden den GD mitgestalten

06. September • 17.00h • GD mit Beat Schulthess • Heilsarmee

Anschliessend an das Seminar-Weekend findet ein Gottesdienst (öffentlich) statt.

27. September • 10.30h • fresh up family • Heilsarmee

Wieder gibts einen frisch-fröhlich-bunten Gottesdienst für gross und KLEIN und alle mittendrin. Ladet doch eure Nachbarsfamilien gleich mit ein =)

5./6. September: Seminar mit Beat Schulthess & Team

Beat und Monika Schulthess leiten, unterstützt von 40 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, das Seelsorgezentrum der Heilsarmee Uster. Die Hilfesuchenden kommen unterdessen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum. Oft sind es Menschen, die falsche Quellen angezapft und dabei ihre Freiheit verloren haben. Immer wieder erleben die beiden, wie Jesus befreit, heilt und aufrichtet.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Leute mit einer solchen Vergangenheit, die durch Jesus das wahre Leben finden durften (s. S.4 „Im Gespräch mit Nicole Suter“). Wir wollen bereit sein für Menschen, die frei werden möchten. Dazu braucht es Schulung und die bietet uns Beat mit seinem Team: Samstag 14-18h (Befreiung aus Schamanismus, Aberglaube/Weisser Magie) und Sonntag 14-16h (Befreiung aus Zauberei/Schwarzer Magie). Nebst Referaten gibt es Worship- und Ministry-Zeiten, zudem am Sonntag Vormittag die Möglichkeit für pers. Gebet. Abschliessender GD um 17h. Das Seminar richtet sich explizit an Christen. **Anmeldung bis 1. September, Flyer liegen auf!**



20. September: Korpsforum nach dem GD (18.45)

Nach dem letzten, sehr ermutigenden Treffen, an dem ausführlich über das Bauprojekt informiert wurde (und die Vorfreude merklich stieg) laden wir wieder alle, die sich zur Heilsi Davos zählen, zum nächsten Korpsforum ein. Gemeinsam wollen wir vorwärtsschauen, träumen, unsere Visionen teilen. Vor allem wollen wir hören, was Gottes Ideen sind, wie ER diese Räume füllen möchte, damit sein Name verherrlicht und der Landschaft Davos gedient wird. Nach dem GD gibts ausnahmsweise keinen Snack. Wer am Korpsforum teilnimmt, wird aber ein Stück Pizza geniessen dürfen! So bleiben wir alle aufnahmefähig ;)

25. Oktober - 1. November:

Gebetswoche der Davoser Freikirchen

Die Pauluskirche wird 24/7 offen sein fürs Gebet. Verschiedene Posten sollen uns in die Anbetung und Fürbitte führen. Wir dürfen zur Ruhe kommen und SEINE Gegenwart geniessen! Plant euch doch bereits jetzt bewusst Zeiten ein (erfahrungsgemäss ist eine Stunde fast zu kurz), die ihr allein oder als Gruppe im Gebetsraum verbringt. Reservation: www.woche44b.24-7ch.ch
Ein Team mit Leuten aus verschiedenen Gemeinden bereitet die Woche vor: Marianne Ott und Elisabeth Giger sind die Heilsi-Delegierten =)



Betroffene helfen Betroffenen: ELPOS

Die Heilsarmee bietet unter der Woche verschiedenen Gruppen Raum für ihre Angebote. Nebst einem Team von ‚MiP‘ (Moms in Prayer) ist z.B. auch die ‚BG‘ (Schüler-Bibelgruppe) schon länger in der Heilsi beheimatet. Michelle informiert über ein neues Angebot: *Meine Cousine Andrea Müller und ich starten eine Selbsthilfegruppe für Eltern, die am Anschlag sind mit der Erziehung, mit den Kindern, die nicht mehr weiter wissen und können. „Stimmt etwas nicht mit meinem Kind? Es versteht mich niemand! Wie gehe ich weiter, wenn ich einen Status vom Arzt bekomme? Ich bin am Anschlag! Ich brauche Hilfe!“ In den Räumlichkeiten der Heilsarmee und in Zusammenarbeit mit dem neutralen Verein ELPOS, starten wir nun diese Selbsthilfegruppe. Zusammen austauschen, einander ermutigen, auf Wunsch Themen durchnehmen und einfach mal sein und sich verstanden fühlen... dafür schlägt unser Herz. Eltern von betroffenen Kindern haben sich durch ELPOS zu regionalen Gruppen zusammengeschlossen. Es leiden etwa 5 bis 10 Prozent der Kinder an der neurobiologischen Funktionsstörung, die vor allem unter den Bezeichnungen POS - Psycho-Organisches-Syndrom, AD(H)S - Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts)-Störung und HKS - Hyperkinetische Störungen bekannt sind.*

Michelle Federspiel & Andrea Müller

Bei Interesse und Fragen könnt ihr euch gerne direkt an Michelle wenden.

**Euer Vater
weiss,
was ihr
braucht.**

Lukas 12,29

**Lass den morgigen Tag sein,
was er will - unser Gott ist auch
der Gott des morgigen Tages!**

C.H.Spurgeon

Dank

- Für einen genialen Boundless-Kongress mit Tiefgang
- Für die offenen Türen, die die Heilsarmee in 126 Ländern hat
- Für motivierende Teamsitzungen in den letzten Wochen
- Für MitarbeiterInnen, die ihre Gaben einbringen und dabei selber beschenkt werden



Fürbitte

- Für den Neubau: gutes Vorankommen der Arbeiten, positive Atmosphäre auf dem Bau, Weisheit für all die Entscheidungen, die es zu treffen gibt
- Für das Seminar mit Beat Schulthess & Team; Schutz für das ganze Team und alle TeilnehmerInnen
- Für Menschen in der Gemeinde, die gesundheitlich angeschlagen sind oder sonst herausfordernde Situationen zu bewältigen haben
- Für das Oase-Team und YWAM
- Für den Start der Selbsthilfegruppe (Leitung: Michelle & Andrea)
- Für unsere Geschwister weltweit, die leiden, verfolgt werden
- Für Israel: PRAY FOR THE PEACE OF JERUSALEM (Psalm 122,6)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

August

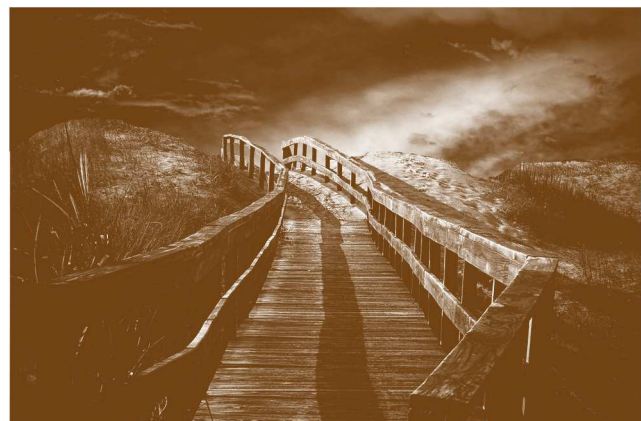
- 11. Ariella Matenia
- 13. Jayden Mike Federspiel
- 18. Nicole Wirz
- 19. Nicole Suter
- 20. Anna Sinclair
- 20. Ursula Aebischer
- 21. Sandra Greif
- 22. Toni Federspiel
- 29. Judy Gubler
- 31. Rosa Baumann (Brocki Engadin)

September

- 01. Marco Fenk
- 03. Seraina Giger
- 11. Mandy-Grace Federspiel
- 14. Hans Flütsch (Kongo)
- 17. Elisabeth Giger
- 23. Mael Jon Kühnis
- 27. Harry Meng



**... und wünschen allen
Gottes Segen und Frieden!**



**Gott stärkt
mich mit
Kraft und
weist mir
den
rechten
Weg.**

2. Samuel 22,33

Kpt. David & Marian Künzi
Heilsarmee
Promenade 54
7270 Davos Platz

Tel/Fax: 081 413 54 23
Mobile: 076 541 40 50

PC: 70-7584-9

heilsarmee-grischa.ch

heilsarmee_grischa@swi.salvationarmy.org

